



## Niederschrift

### 45. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 06.06.2012
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:43 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

---

#### Anwesend sind:

##### Fraktion Die LINKE

Herr Jens Gruschka	anwesend ab 15:10 Uhr/TOP 2.2 / Teilnahme bis 21:20 Uhr
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	
Frau Dr. Gabriele Herzel	
Herr Ralf Jäkel	anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.5
Herr Peter Kaminski	
Herr Rolf Kutzmutz	anwesend ab 16:25 Uhr/TOP 4
Frau Birgit Müller	
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Frau Solveig Sudhoff	Teilnahme bis 21:00 Uhr
Herr Stefan Wollenberg	

##### Fraktion SPD

Herr Thomas Bachmann	
Herr Pete Heuer	anwesend ab 15:35 Uhr/TOP 2.8
Herr Volker Klamke	anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 3 / Teilnahme bis 19:55 Uhr
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 16:30 Uhr/TOP 4
Herr Marcus Krause	
Herr Till Meyer	anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.5
Frau Anke Michalske-Acioglu	anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3
Frau Birgit Morgenroth	anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 2.9
Herr Dr. Ralf Otto	anwesend ab 15:45 Uhr/TOP 2.10 / Teilnahme bis 19:45 Uhr
Herr Mike Schubert	anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.6
Herr Claus Wartenberg	anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 2.10
Herr Dr. Hagen Wegewitz	anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 2.10
Frau Christina Wolf	anwesend ab 17:00 Uhr/TOP 5.5

**Fraktion CDU/ANW**

Frau Maïke Dencker  
Herr Hans-Wilhelm Dünn  
Herr Horst Heinzl  
Herr Peter Lehmann  
Herr Klaus Rietz  
Herr Michael Schröder

anwesend ab 16:50 Uhr/TOP 5.2  
anwesend ab 15:32 Uhr/TOP 2.8  
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3  
anwesend ab 15:50 Uhr/TOP 2.13  
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3  
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3

**Fraktion Grüne/B90**

Herr Martin Kühn  
Frau Dr. Brigitte Lotz  
Herr Andreas Menzel  
Herr Peter Schüler

anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 3  
Teilnahme bis 21:15 Uhr

**Fraktion FDP**

Herr Johannes Baron v. d. Osten  
gen. Sacken  
Herr Stefan Becker  
  
Herr Björn Teuteberg

anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3 /  
Teilnahme bis 21:25 Uhr  
anwesend ab 16:40 Uhr/TOP 4 /  
Teilnahme bis 19:55 Uhr  
anwesend ab 16:10 Uhr/TOP 4

**Fraktion BürgerBündnis**

Frau Ute Bankwitz  
Frau Jutta Busch  
Herr Wolfhard Kirsch

Teilnahme bis 21:00 Uhr

**Fraktion Die Andere**

Frau Christine Anlauff  
Herr Hannes Püschel  
Herr Arndt Sändig

anwesend ab 15:10 Uhr/TOP 2.2  
anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.5

**Fraktion Potsdamer Demokraten**

Herr Wolfgang Cornelius  
Herr Peter Schultheiß

anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 3

**Oberbürgermeister**

Herr Jann Jakobs

**Beigeordnete**

Herr Matthias Klipp  
Frau Dr. Iris Jana Magdowski  
Herr Burkhard Exner  
Frau Elona Müller-Preinesberger

**Ortsvorsteher**

Herr Franz Blaser  
Herr Ulf Mohr  
Herr Stefan Gutschmidt  
  
Herr Dr. Wolfgang Grittner

Teilnahme bis 19:30 Uhr  
Teilnahme bis 21:00 Uhr  
nicht anwesend 16:55 bis 19:00 Uhr/  
Teilnahme bis 19:35 Uhr

## **Nicht anwesend sind:**

### **Fraktion Die LINKE**

Frau Gudrun Hofmeister	entschuldigt
Frau Olga Schummel	entschuldigt
Frau Anita Tack	entschuldigt

### **Fraktion SPD**

Frau Klara Geywitz	entschuldigt
Frau Heike Judacz	entschuldigt

### **Fraktion Grüne/B90**

Frau Saskia Hüneke	entschuldigt
--------------------	--------------

### **Fraktion FDP**

Frau Franziska Schneider	entschuldigt
--------------------------	--------------

### **Einzelstadtverordnete**

Herr Brian Utting	nicht entschuldigt
-------------------	--------------------

### **Ortsvorsteher**

Frau Dr. Carmen Klockow	entschuldigt
Herr Hans Becker	entschuldigt
Herr Dietmar Bendyk	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Sanierung der Aschelaufbahn auf dem Sportplatz Am Stern  
Vorlage: 12/SVV/0351  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.2 Losverfahren bei Grundstücksverkäufen  
Vorlage: 12/SVV/0355  
Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten
- 2.3 Bearbeitungszeiten von Bauanträgen  
Vorlage: 12/SVV/0356  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Schiffbauergasse  
Vorlage: 12/SVV/0364  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

- 2.5 Verkauf der Preußenhalle  
Vorlage: 12/SVV/0370  
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Grünfestsetzungen B-Plan 18 - Kirchsteigfeld, 2. Änderung  
Vorlage: 12/SVV/0384  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Wand an der Stadt- und Landesbibliothek  
Vorlage: 12/SVV/0385  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Unterbringung von Flüchtlingen 2012  
Vorlage: 12/SVV/0387  
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Flächenverbrauch Potsdams begrenzen  
Vorlage: 12/SVV/0388  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.10 Unvollständige Akteneinsicht in die vorbereitenden Untersuchungen zum Kasernengelände Krampnitz  
Vorlage: 12/SVV/0389  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.11 Radwegmarkierungen  
Vorlage: 12/SVV/0406  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Mittellinie  
Vorlage: 12/SVV/0407  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Umsetzung des Beschlusses 11/SVV/0581 zur Sicherung der Angebote des KuZe  
Vorlage: 12/SVV/0399  
Fraktion Die Andere
- 2.14 Betriebskosten SV Babelsberg 03  
Vorlage: 12/SVV/0398  
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 2.15 Stand der Auftragsabarbeitung Machbarkeitsstudie Staudenhof  
Vorlage: 12/SVV/0418  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.16 Vorentwurf B-Plan Nr. 129 An den Feldmarken  
Vorlage: 12/SVV/0425  
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02. Mai 2012 und deren Fortsetzung vom 07. Mai 2012
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
  - 5.1 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 09/SVV/0549  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
  - 5.2 Bebauungsplan Nr. 7 "Innenbereich", Teilbereich Ernst-Thälmann-Park (OT Groß Glienicke) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung  
Vorlage: 11/SVV/0871  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
  - 5.3 Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet an der Marquardter Straße", OT Fahrland  
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung  
Vorlage: 12/SVV/0196  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
  - 5.4 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013  
Vorlage: 11/SVV/0907  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
    - 5.4.1 Mehr Transparenz bei der Aufstellung des Haushaltsplanes  
Vorlage: 12/SVV/0152  
Fraktion DIE LINKE
    - 5.4.2 Gebührensatzungen der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 12/SVV/0155  
Fraktion FDP
  - 5.5 Stadtentwicklungskonzept Verkehr (StEK Verkehr)  
Vorlage: 12/SVV/0033  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
  - 5.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)  
Vorlage: 12/SVV/0022  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
  - 5.7 Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der SWP entsandten städtischen Vertreter/innen  
Vorlage: 12/SVV/0023  
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

- 5.8 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 65  
"Ruinenbergkaserne"  
Vorlage: 12/SVV/0217  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.9 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Nord und 23 Süd", Satzungsbeschluss  
Vorlage: 12/SVV/0257  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.10 Bebauungsplan Nr. 36-3 "Speicherstadt Süd"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 12/SVV/0271  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.11 Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 55 "Angermannsiedlung/Nedlitzer Straße",  
1. Änderung "Teilbereich Nahversorgungszentrum Erich-Arendt-Straße" und  
Billigung der Abwägungsergebnisse  
Vorlage: 12/SVV/0277  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.12 Bebauungsplan Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" Teilung des räumlichen  
Geltungsbereichs und Fortführung als Bebauungsplan Nr. 100-1  
"Wissenschaftspark Golm" und Bebauungsplan Nr. 100-2  
"Geiselbergstraße/Kossätenweg" sowie Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum  
Bebauungsplan Nr. 100-1 "Wissenschaftspark Golm"  
Vorlage: 12/SVV/0282  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.13 Bebauungsplan Nr. 8D "Teilbereich südliche Verlängerung Uferweg", OT Groß  
Glienicke; Aufstellungsbeschluss zur Änderung und Ergänzung  
Vorlage: 12/SVV/0283  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.14 Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen,  
Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung  
Vorlage: 12/SVV/0315  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.15 Systematik zur Einordnung der Straßen in Reinigungsklassen  
Vorlage: 12/SVV/0326  
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6 Bad
- 6.1 Neubau eines Familien- und Sportbades am Brauhausberg  
Vorlage: 12/SVV/0390  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

- 6.2 Badneubau am Brauhausberg  
Vorlage: 12/SVV/0361  
Fraktion DIE LINKE
- 6.3 Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg  
Vorlage: 11/SVV/0388  
Fraktion DIE LINKE
- 6.4 Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges  
Vorlage: 11/SVV/0423  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.5 Konkretisierung Masterplan Brauhausberg  
Vorlage: 11/SVV/0434  
Fraktion FDP  
neue Fassung vom 30.11.2011, Fraktion FDP und Bündnis 90/Die Grünen
- 6.6 Rückübertragung der Grundstücke am Brauhausberg  
Vorlage: 11/SVV/0665  
Fraktionen FDP, BürgerBündnis
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 7.1 Schulsozialarbeiter  
Vorlage: 11/SVV/0122  
Fraktion DIE LINKE
- 7.2 Gesamtschule am Standort Schilfhof  
Vorlage: 11/SVV/0338  
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Ausbildungsvergütung im städtischen Klinikum  
Vorlage: 11/SVV/0712  
Fraktion Die Andere
- 7.4 Planungsworkshop Verkehrssituation in Eiche und Golm  
Vorlage: 11/SVV/0802  
Fraktion SPD
- 7.5 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 - 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger'  
Platz 1 - Tierheim endlich bauen  
Vorlage: 11/SVV/0815  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 7.6 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger'  
Platz 11 - Kulturstandort 'Archiv' erhalten  
Vorlage: 11/SVV/0825  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 7.7 Spielplatz im Karree Yorckstraße  
Vorlage: 11/SVV/0866  
Fraktion SPD
- 7.8 Pachtzins für alternative Wohnprojekte  
Vorlage: 11/SVV/0874  
Fraktion Die Andere
- 7.9 Geschäftsführung SWP  
Vorlage: 11/SVV/0929  
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Stadtbildpflege  
Vorlage: 12/SVV/0028  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.11 Reduzierung von Verkehrslärm in der Friedrich-Engels-Straße  
Vorlage: 12/SVV/0031  
Fraktion SPD
- 7.12 Ökologische Baubegleitung bei Straßenbaumaßnahmen  
Vorlage: 12/SVV/0086  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.13 Verkehrslösung 2020  
Vorlage: 12/SVV/0098  
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.14 Richtlinie für In-House-Geschäfte zwischen der LHP und ihren städtischen Beteiligungen  
Vorlage: 12/SVV/0125  
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.15 Tourismusbuskonzept  
Vorlage: 12/SVV/0132  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.16 Verschiebung Rückbau Breite Straße  
Vorlage: 12/SVV/0140  
Fraktion Die Andere
- 7.17 Zentraler Gedenkort  
Vorlage: 12/SVV/0147  
Fraktion DIE LINKE
- 7.18 Freiwillige zweckgebundenen Tourismusabgabe für die Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 12/SVV/0181  
Fraktion SPD



- 7.19 Verzicht auf Laubbläser  
Vorlage: 12/SVV/0200  
Fraktion Die Andere
- 7.20 Auslobung städtebaulicher Wettbewerbe  
Vorlage: 12/SVV/0211  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.21 Lärmaktionsplan umsetzen  
Vorlage: 12/SVV/0212  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.22 Erschließungsbeiträge für Grünanlagen  
Vorlage: 12/SVV/0213  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.23 Rollsportfeld an der Sporthalle Heinrich-Mann-Allee  
Vorlage: 12/SVV/0275  
Fraktion DIE LINKE
- 7.24 Erlaubnisfreier WLAN-Router auf Gebäuden der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 12/SVV/0296  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.25 Zurverfügungstellung von Internetzugangskapazitäten der Landeshauptstadt Potsdam für freie WLAN-Datennetze  
Vorlage: 12/SVV/0299  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.26 Bestärkung des Verkaufsrechtes zur Erfüllung des Planungszieles "Öffentliche Grünfläche am Groß Glienicker Seeufer"  
Vorlage: 12/SVV/0300  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.27 Breitensportförderung in Potsdam  
Vorlage: 12/SVV/0301  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.28 Masterplan, Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm (GPR)  
Vorlage: 12/SVV/0302  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.29 Baumschutz in B-Plänen  
Vorlage: 12/SVV/0304  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.30 Dreizügigkeit der Grundschule in Groß Glienicke im Schuljahr 2012/13  
Vorlage: 12/SVV/0306  
Fraktionen SPD, FDP

- 7.31 Uferweggrundstücke  
Vorlage: 12/SVV/0308  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.32 Dr. Kurt Fischer Straße wird nach einem Maueropfer umbenannt  
Vorlage: 12/SVV/0310  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anträge
- 9.1 Überarbeitung der Preisliste städtische Bäder  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0863
- 9.2 Zügiges Verfahren Kaufhalle Schilfhof  
Vorlage: 12/SVV/0344  
Fraktion DIE LINKE
- 9.3 Namensgebung Potsdamer Schulen  
Vorlage: 12/SVV/0345  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.4 Namensgebung Potsdamer Schulen  
Vorlage: 12/SVV/0346  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.5 Weiterentwicklung Rahmenkonzept Bürger- und Begegnungshäuser  
Vorlage: 12/SVV/0352  
Fraktion DIE LINKE
- 9.6 Einkreisung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 12/SVV/0363  
Fraktion DIE LINKE
- 9.7 Quartalsweise Berichtspflicht zum Haushaltsvollzug  
Vorlage: 12/SVV/0369  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.8 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2011  
Vorlage: 12/SVV/0358  
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.9 Neubesetzung Stadteirat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld  
Vorlage: 12/SVV/0374  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 9.10 Selbstbindungsbeschluss Integriertes Entwicklungskonzept "Soziale Stadt Am Schlaatz"  
Vorlage: 12/SVV/0376  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.11 Bebauungspläne Nr. 9 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Uetz-Paaren" (OT Uetz-Paaren) und Nr. 7 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Satzkorn" (OT Satzkorn), Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung  
Vorlage: 12/SVV/0377  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.12 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2009 und Entlastung des Oberbürgermeisters  
Vorlage: 12/SVV/0375  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 9.13 PUE-Kennwert (Power Usage Effectivness)  
Vorlage: 12/SVV/0365  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.14 Korruptionsprävention  
Vorlage: 12/SVV/0366  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.15 CO2-Ausstoß von PKW der Landeshauptstadt Potsdam begrenzen  
Vorlage: 12/SVV/0367  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 9.16 Kinder- und familienfreundlicher Aufenthaltsort Schiffbauergasse  
Vorlage: 12/SVV/0368  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 9.17 Preiswertes Wohnen in der Potsdamer Mitte sichern  
Vorlage: 12/SVV/0386  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP
- 9.18 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 66 B "Nördliche Gartenstadt" 1. Änderung Nordbereich  
Vorlage: 12/SVV/0396  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.19 Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde  
Vorlage: 12/SVV/0397  
Fraktion Die Andere
- 9.20 Jahresabschlüsse zeitnah fertig stellen  
Vorlage: 12/SVV/0400  
Fraktion FDP

- 9.21 Offenlegung der Aufhebungsvereinbarungen  
Vorlage: 12/SVV/0401  
Fraktion FDP
- 9.22 Anonymisierte Bewerbungsverfahren  
Vorlage: 12/SVV/0402  
Fraktion DIE LINKE
- 9.23 Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 12/SVV/0403  
Fraktion SPD
- 9.24 Anbindung Wohngebiet Bornstedter Feld an das regionale Straßennetz nach Norden  
Vorlage: 12/SVV/0404  
Fraktion CDU/ANW
- 9.25 Integrationstheater Teufelssee  
Vorlage: 12/SVV/0405  
Fraktion CDU/ANW
- 9.26 Ordnungsbehördliche Verordnung zu den Verkaufszeiten an Sonntagen  
Vorlage: 12/SVV/0408  
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 9.27 Bebauungsplan SAN - P 15 "Teilbereich Block 18" Satzungsbeschluss  
Vorlage: 12/SVV/0409  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.28 Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2012/2013  
Vorlage: 12/SVV/0410  
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 9.29 Städtebaulicher Vertrag Großbeerenstraße 301-309  
Vorlage: 12/SVV/0411  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.30 Änderung in der Ausschussbesetzung  
Vorlage: 12/SVV/0359  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.31 Russisches Militärstädtchen Nr. 7  
Vorlage: 12/SVV/0382  
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

- 9.32 Sportförderbericht des Jahres 2011  
Vorlage: 12/SVV/0383  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.33 Abschlussbericht Rechenschaft Bürgerhaushalt 2009  
Vorlage: 12/SVV/0391  
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
  - 10.1 Beschlusskontrolle  
gemäß Beschluss: 09/SVV/0951 und 09/SVV/0955
    - 10.1.1 Beschlusskontrolle  
Vorlage: 12/SVV/0419  
Oberbürgermeister, Büro der Stadtverordnetenversammlung
  - 10.2 Verfahrensvorschlag für eine zeitnahe Information der Stadtverordneten über in- und externe Stellungnahmen zu Beratungsgegenständen  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0037
  - 10.3 Bericht über die Realisierung der ständigen Ausstellung Stadtentwicklung  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0316
  - 10.4 Information über die bisherigen Planungen für die Einführung der papierlosen Vorgangsbearbeitung in der Stadtverwaltung  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0921
    - 10.4.1 Einführung der papierlosen Vorgangsbearbeitung in der Stadtverwaltung  
Vorlage: 12/SVV/0422  
Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement
  - 10.5 Information bezüglich der Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0930
    - 10.5.1 Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld  
Vorlage: 12/SVV/0421  
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
  - 10.6 Sachstandsbericht zur Einführung eines online-basierten Infosystems für Kita-Plätze  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0018
    - 10.6.1 Einführung eines online-basierten Infosystems für Kita-Plätze  
Vorlage: 12/SVV/0413  
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

- 10.7 Ausschreibung des Sago-Teilgeländes  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0115
- 10.7.1 Vorbereitung der SAGO-Teilfläche für eine Tierbetreuungseinrichtung  
Vorlage: 12/SVV/0412  
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 10.8 Überarbeitung der Gesellschaftssatzungen  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0188
- 10.8.1 Gesellschaftssatzungen  
Vorlage: 12/SVV/0414  
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 10.9 Information über die Bemühungen zur Sicherung des Zugangs zur Badewiese in  
Neu Fahrland  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0203
- 10.9.1 Badewiese Neu Fahrland  
bzgl. Beschluss 12/SVV/0203  
Vorlage: 12/SVV/0333  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.10 Information über Mängel und Defizite der Variobahnen sowie über eingeleitete  
Maßnahmen zur Nachbesserung  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0204
- 10.10.1 Mängel und Defizite der Variobahn  
Vorlage: 12/SVV/0380  
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 10.11 Ergebnis der Überprüfung der Buslinie 693  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0210
- 10.11.1 Buslinie 693 / Zubringerbus gemäß Beschluss 12/SVV/0210  
Vorlage: 12/SVV/0381  
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 10.12 Bericht über Maßnahmen zur Aufwertung des Kinderspielplatzes in der  
Thearstraße  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0790
- 10.12.1 Kinderspielplatz Thaerstraße  
bzgl. Beschluss 11/SVV/0790  
Vorlage: 12/SVV/0332  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 10.13 Bericht über Reserven für Bauflächen  
gemäß Beschluss: 09/SVV/0953
- 10.13.1 Reserven für Bauflächen  
bzgl. DS-Nr. 09/SVV/0953  
Vorlage: 12/SVV/0337  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.14 Kunsthalle für Potsdam  
gemäß Beschluss 12/SVV/0305
- 10.14.1 Standortvergleich Kunsthalle Potsdam  
Vorlage: 12/SVV/0428  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Sanierung der Aschelaufbahn auf dem Sportplatz Am Stern**

**Vorlage: 12/SVV/0351**

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

##### **zu 2.2 Losverfahren bei Grundstücksverkäufen**

**Vorlage: 12/SVV/0355**

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

##### **zu 2.3 Bearbeitungszeiten von Bauanträgen**

**Vorlage: 12/SVV/0356**

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 2.4 Schiffbauergasse**

**Vorlage: 12/SVV/0364**

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

**zu 2.5 Verkauf der Preußenhalle**

**Vorlage: 12/SVV/0370**

Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 2.6 Grünfestsetzungen B-Plan 18 - Kirchsteigfeld, 2. Änderung**

**Vorlage: 12/SVV/0384**

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.7 Wand an der Stadt- und Landesbibliothek**

**Vorlage: 12/SVV/0385**

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

**zu 2.8 Unterbringung von Flüchtlingen 2012**

**Vorlage: 12/SVV/0387**

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

**zu 2.9 Flächenverbrauch Potsdams begrenzen**

**Vorlage: 12/SVV/0388**

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 2.10 Unvollständige Akteneinsicht in die vorbereitenden Untersuchungen zum Kasernengelände Krampnitz**

**Vorlage: 12/SVV/0389**

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen sowie vom Oberbürgermeister beantwortet.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 2.11 Radwegmarkierungen**

**Vorlage: 12/SVV/0406**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

**zu 2.12 Mittellinie**

**Vorlage: 12/SVV/0407**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

Die Antwort (einschließlich auf die Nachfrage zu den gesetzlichen Grundlagen) ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 2.13 Umsetzung des Beschlusses 11/SVV/0581 zur Sicherung der Angebote des KuZe**

**Vorlage: 12/SVV/0399**

Fraktion Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

***Die nachfolgend aufgeführten Fragen sind gemäß § 13 der Geschäftsordnung schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 13.06.2012 zu beantworten.***

**zu 2.14 Betriebskosten SV Babelsberg 03**

**Vorlage: 12/SVV/0398**

Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

**zu 2.15 Stand der Auftragsabarbeitung Machbarkeitsstudie Staudenhof**

**Vorlage: 12/SVV/0418**

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu 2.16 Vorentwurf B-Plan Nr. 129 An den Feldmarken**

**Vorlage: 12/SVV/0425**

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom  
02.Mai 2012 und deren Fortsetzung vom 07. Mai 2012**

**Offene Kleine Anfragen:**

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung bittet den Oberbürgermeister um die **kurzfristige Beantwortung folgender noch offenen Kleinen Anfragen:**

**DS 12/SVV/0343**, betr.: Jahresabschluss 2009

(Termin der Beantwortung: 14.05.2012,

**DS 12/SVV/0354**, betr.: Organisationsuntersuchung GB 1,

(Termin der Beantwortung: 25.05.2012),

**DS 12/SVV/0360**, betr.: Gas- und Strombedarf der Landeshauptstadt Potsdam

(Termin der Beantwortung: 28.05.2012)

**DS 12/SVV/0371**, betr.: Gewinnausschüttungen kommunaler Unternehmen

(Termin der Beantwortung: 31.05.2012) und

**DS 12/SVV/0392**, betr.: Grundsteuer als Steuerungsinstrument zur Beschränkung  
des Flächenverbrauchs

(Termin der Beantwortung: 05.06.2012).

**Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 38 anwesend, das sind 66,7 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.  
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

**Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften**

***Niederschrift des öffentlichen Teils der 44. Sitzung***

Zu dieser Niederschrift gib es keine Hinweise.

**Abstimmung:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 44. Sitzung vom 02. Mai 2012 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

***Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 44. Sitzung***

Zu dieser Niederschrift gib es keine Hinweise.

**Abstimmung:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 44. Sitzung vom 07. Mai 2012 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Rederecht**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt das Rederecht für Herrn Dauber zum Tagesordnungspunkt 6, betr.: Badneubau.

Der **Ältestenrat** gibt dazu **keine Empfehlung**.

## **Abstimmung:**

Das Rederecht für Herrn Dauber zum Tagesordnungspunkt 6 wird

## **mit Stimmenmehrheit bestätigt,**

bei einigen Gegenstimmen.

## **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt haben:**

### ***Zurückgestellt werden folgende Vorlagen:***

Tagesordnungspunkt 5.4, betr.: Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 11/SVV/0907** (die Voten der Ausschüsse für Bildung und Sport, für Gesundheit und Soziales, für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung, des Kulturausschusses, des Hauptausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 5.4.1, betr.: Mehr Transparenz bei der Aufstellung des Haushaltsplanes, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 12/SVV/0152** (bis zur Behandlung der DS 11/SVV/0907 im Hauptausschuss)

Tagesordnungspunkt 5.6, betr.: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP), Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 12/SVV/0022** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.7, betr.: Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der SWP entsandten städtischen Vertreter/innen, Antrag des Oberbürgermeisters, Beteiligungsmanagement (Austauschblätter vom 25.01.2012), **DS 12/SVV/0023** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.8, betr.: Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 65 "Ruinenbergkaserne", Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0217** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.11, betr.: Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 55 "Angermannsiedlung/Nedlitzer Straße", 1. Änderung "Teilbereich Nahversorgungszentrum Erich-Arendt-Straße" und Billigung der Abwägungsergebnisse, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0277** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.15, betr.: Systematik zur Einordnung der Straßen in Reinigungsklassen, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, **DS 12/SVV/0326** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlt)

## **Bad**

Tagesordnungspunkt 6.3, betr.: Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0388** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0423** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.5, betr.: Konkretisierung Masterplan Brauhausberg, Antrag der Fraktion FDP, **neue Fassung vom 30.11.2011, Antrag der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen, DS 11/SVV/0434** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.6, betr.: Rückübertragung der Grundstücke am Brauhausberg, Antrag der Fraktionen FDP und BürgerBündnis, **DS 11/SVV/0665** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.4, betr.: Planungsworkshop Verkehrssituation in Eiche und Golm, Antrag der Fraktion SPD, **DS 11/SVV/0802**, diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 - 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' Platz 1 - Tierheim endlich bauen, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 11/SVV/0815** (das Votum des Finanzausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.6, betr.: Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 11 - Kulturstandort 'Archiv' erhalten, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 11/SVV/0825** (die Voten des Finanzausschusses und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Pachtzins für alternative Wohnprojekte, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 11/SVV/0874**, (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Stadtbildpflege, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0028** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.13, betr.: Verkehrslösung 2020, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, **DS 12/SVV/0098** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.14, betr.: Richtlinie für In-House-Geschäfte zwischen der LHP und ihren städtischen Beteiligungen, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0125**, neue Fassung vom 30.5.12 (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.15, betr.: Tourismusbuskonzept, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0132** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.19, betr.: Verzicht auf Laubbläser, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 12/SVV/0200** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Auslobung städtebaulicher Wettbewerbe, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, **DS 12/SVV/0211** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.22, betr.: Erschließungsbeiträge für Grünanlagen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0213** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Finanzausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.24, betr.: Erlaubnisfreier WLAN-Router auf Gebäuden der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0296** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.25, betr.: Zurverfügungstellung von Internetzugangskapazitäten der Landeshauptstadt Potsdam für freie WLAN-Datennetze, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0299** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Bestärkung des Vorkaufsrechtes zur Erfüllung des Planungszieles "Öffentliche Grünfläche am Groß Glienicker Seeufer", Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0300** (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.27, betr.: Breitensportförderung in Potsdam, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0301** (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.28, betr.: Masterplan, Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm (GPR), Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0302** (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.29, betr.: Baumschutz in B-Plänen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0304** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.30, betr.: Dreizügigkeit der Grundschule in Groß Glienicke im Schuljahr 2012/13, Antrag der Fraktionen SPD, FDP, **DS 12/SVV/0306**, diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**

Tagesordnungspunkt 7.31, betr.: Uferweggrundstücke, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0308** (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung und des Hauptausschusses fehlen)

**Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

***Zurückgezogen werden folgende Vorlagen:***

Tagesordnungspunkt 5.4.2, betr.: Gebührensatzungen der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion FDP, **DS 12/SVV/0155** (im Ausschuss für Finanzen und Hauptausschuss zurückgezogen, da im Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Grüne/B90, FDP enthalten)

Tagesordnungspunkt 7.18, betr.: Freiwillige zweckgebundenen Tourismusabgabe für die Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion SPD, **DS 12/SVV/0181** (im Hauptausschuss zurückgezogen).

Gegen den **Geschäftsordnungsantrag** der Stadtverordneten Anlauff namens der Fraktion Die Andere, die DS 11/SVV/0712 (Tagesordnungspunkt 7.3), betr.: Ausbildungsvergütung im städtischen Klinikum, **zurückzuziehen**, erhebt sich kein Widerspruch.

**nicht öffentlicher Teil**

Tagesordnungspunkt 13.3, betr.: Besetzung Fachbereichsleitung Bauaufsicht und Denkmalpflege, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Verwaltungsmanagement, **DS 12/SVV/0378**, diese Vorlage wurde **vom Oberbürgermeister zurückgezogen**.

**Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die den Stadtverordneten schriftlich ausgereichte KONSENSLISTE aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 9.17, betr.: Preiswertes Wohnen in der Potsdamer Mitte sichern, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP

**DS 12/SVV/0386**

**überweisen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und Behandlung mit Machbarkeitsstudie**

Tagesordnungspunkt 9.18, betr.: Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 66 B "Nördliche Gartenstadt" 1. Änderung Nordbereich, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0396**

**überweisen**

**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 9.24, betr.: Anbindung Wohngebiet Bornstedter Feld an das regionale Straßennetz nach Norden, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 12/SVV/0404**

**überweisen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 9.27, betr.: Bebauungsplan SAN - P 15 "Teilbereich Block 18" Satzungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0409**

**überweisen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 9.28, betr.: Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2012/2013, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kinder, Jugend und Familie, **DS 12/SVV/0410**

**überweisen**

**in den Jugendhilfeausschuss  
und in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.29, betr.: Städtebaulicher Vertrag Großbeerenstraße 301-309, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0411**

**überweisen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 9.31, betr.: Russisches Militärstädtchen Nr. 7, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kultur und Museum, **DS 12/SVV/0382**

**überweisen**

**in den Kulturausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.32, betr.: Sportförderbericht des Jahres 2011, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 12/SVV/0383**  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 9.33, betr.: Abschlussbericht Rechenschaft Bürgerhaushalt 2009, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Zentrale Steuerungsunterstützung, **DS 12/SVV/0391**  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Finanzen**  
**und in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.1.1, betr.: Beschlusskontrolle, Antrag des Oberbürgermeisters, Büro der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0419**  
**überweisen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.5.1, betr.: Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, **DS 12/SVV/0421**  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 10.7.1, betr.: Vorbereitung der SAGO-Teilfläche für eine Tierbetreuungseinrichtung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, **DS 12/SVV/0412**  
**überweisen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.8.1, betr.: Gesellschaftssatzungen, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 12/SVV/0414**  
**überweisen**  
**in den Hauptausschuss**  
**und in den Rechnungsprüfungsausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.9.1, betr.: Badewiese Neu Fahrland bzgl. Beschluss DS 12/SVV/0203, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 12/SVV/0333**  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung**  
**und in den Ortsbeirat Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 10.12.1, betr.: Kinderspielplatz Thaerstraße bzgl. Beschluss DS 11/SVV/0790, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 12/SVV/0332**  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt, den Tagesordnungspunkt 9.12, betr.: Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2009 und Entlastung des Oberbürgermeisters, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 12/SVV/0375**, (noch einmal) **in den Ausschuss für Finanzen zu überweisen.**



**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei einer Gegenstimme.

Tagesordnungspunkt 10.13.1, betr.: Reserven für Bauflächen bzgl. DS-Nr. 09/SVV/0953, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0337**

**überweisen**

**In den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Ortsvorsteher von Groß Glienicke Herr Blaser beantragt die **Überweisung** ebenfalls **in die betroffenen Ortsteile.**

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Nicht öffentlicher Teil**

Tagesordnungspunkt 13.1, betr.: Grundstücksverkauf aus dem Treuhandvermögen der Sanierungsträger Potsdam GmbH, Grundstück im Sanierungsgebiet "Holländisches Viertel", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0372**

**überweisen**

**in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 13.2, betr.: Grundstücksverkauf aus dem Treuhandvermögen der Sanierungsträger Potsdam GmbH, Grundstück im Sanierungsgebiet "Holländisches Viertel", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0373**

**überweisen**

**in den Ausschuss für Finanzen**

**Abstimmung:**

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die o. g. Ausschüsse und in die Ortsbeiräte werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung**

**Dringlichkeitsantrag**

der Fraktion SPD, betr.: Übernahme von 624 Wohnungen der AWAG in kommunales Eigentum, **DS 12/SVV/0432**

Der **Ältestenrat gibt keine Empfehlung** zur Dringlichkeit ab.

Namens der Fraktion SPD wird die Dringlichkeit vom Stadtverordneten Heuer begründet.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 12/SVV/0432 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen**

Der Ältestenrat empfiehlt, den Tagesordnungspunkt 9.23, betr.: Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses, DS 12/SVV/0403, vor der Pause zu behandeln.

**Abstimmung:**

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 45. Sitzung wird mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

#### **zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister berichtet über folgende Themenschwerpunkte:

- UNESCO-Tag in Potsdam
- Kunsthalle
- Parkeintritt Sanssouci
- Demonstration zur Entwicklung der Mieten in Potsdam.

Im Weiteren gibt Herr Jakobs eine Erklärung bezüglich eines anonymen Flugblattes und informiert über die Klärung der Vorwürfe im Zusammenhang mit der geplanten Stellenbesetzung des Fachbereichsleiters Bauaufsicht und Denkmalpflege.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 5 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

**Sitzungsleitung:**

***Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller***

zu 5.1 **Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"  
Aufstellungsbeschluss**

**Vorlage: 09/SVV/0549**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Diese Vorlage ist seit dem 27.09.2011 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen nicht mehr aufgerufen worden, da für abschließende Gespräche und eine Entscheidungsfindung noch der Zeitraum bis Dezember 2011 benötigt wurde.

**Festlegung:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird sich in seiner nächsten Sitzung am 14.08.2012 zur weiteren Verfahrensweise verständigen.

zu 5.2 **Bebauungsplan Nr. 7 "Innenbereich", Teilbereich Ernst-Thälmann-Park (OT  
Groß Glienicke) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung**

**Vorlage: 11/SVV/0871**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt, die vom Ortsvorsteher Herrn Blaser mündlich untersetzt wird:

Der Abschnitt „Planungsziele“ ist wie folgt zu ergänzen:

Im Randbereich zur Sacrower Allee soll ein ca. 5 Meter breiter Grünstreifen erhalten werden, in dem der Baumbewuchs soweit möglich erhalten bleibt und die Gelegenheit für eine historische Erinnerung an die Funktion des Platzes sowie an die DDR-Geschichte von Groß Glienicke geschaffen wird (ergänzend zu den Erinnerungen am Potsdamer Tor, an der Badewiese und am Südufer des Groß Glienicker Sees). Der Streifen soll von den Eigentümern des Grundstücks der Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellt und in die Grünpflege der Stadt – als Teil der Grünpflege der Sacrower Allee – übernommen werden.

**Abstimmung:**

Diese Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei 5 Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Das Grundstück ist nur mit einem Gebäude zu bebauen; höchstens 1 Doppelhaus wie in der Umgebung.

**Abstimmung:**

Diese Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**

bei 6 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Bebauungsplan Nr. 7 „Innenbereich“, Teilbereich Ernst-Thälmann-Park (OT Groß Glienicke) ist gemäß § 1 Abs. 8 i. V. m. § 13a BauGB in einem 1. Änderungsverfahren zu ändern (siehe Anlage).**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.3 Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet an der Marquardter Straße", OT Fahrland Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung**

**Vorlage: 12/SVV/0196**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Das ablehnende Votum des Ortsbeirates Fahrland wird vom Ortsvorsteher Herrn Wartenberg mündlich untersetzt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion SPD ist der Redebeitrag des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet an der Marquardter Straße“, OT Fahrland ist entsprechend den Zielen des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Einzelhandelskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam (s. DS Nr. 08/SVV/0415 vom 10.09.2008) in einem 1. Änderungsverfahren zu ändern (s. a. Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt,**

bei 4 Ja-Stimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 5.4 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013**

**Vorlage: 11/SVV/0907**

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

zurückgestellt

**zu 5.4.1 Mehr Transparenz bei der Aufstellung des Haushaltsplanes**

**Vorlage: 12/SVV/0152**

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

**zu 5.4.2 Gebührensatzungen der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 12/SVV/0155**

Fraktion FDP

zurückgezogen

**zu 5.5 Stadtentwicklungskonzept Verkehr (StEK Verkehr)**

**Vorlage: 12/SVV/0033**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- Der bisherige Punkt 1 ist zu streichen.

- Es sind folgende Punkte zu ergänzen:

1. Für das Zielkonzept 2025 ist zur verträglichen Bewältigung der wachsenden Verkehrsmenge im, die Havel überquerenden KFZ-Verkehr die Havelspange am Templiner See zu berücksichtigen.
2. Die Karte 23 Fortschreibungsszenario ist in Übereinstimmung mit dem FNP zu korrigieren: ISES Option nur bis zur Dortustraße
3. Für die längerfristige Planung ist die Option Tunnel unter der Behlerstraße /Am Neuen Garten /Alleestraße weiter zu untersuchen.
4. Im ÖPNV-Zielnetz 2025 ist die Ortslage Eiche durchschneidende Straßenbahntrasse nach Golm zu entfernen (Text und Karte 30).

Der bisherige Punkt 2. wird 5.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

hat der Vorlage mit der Änderung zugestimmt, den 1. Punkt zu streichen.

(Diese Änderung ist in der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen enthalten.)

Die **Ortsbeiräte Fahrland, Neu-Fahrland, Uetz-Paaren, Grube, Marquardt, Groß Glienicke und Satzkorn** haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen.

Der **Ortsbeirat Golm** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

2. Wegen der umfassenden Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung des Verkehrs und der Bedeutung einer breiten Verankerung dieser Ziele sollen Konzept und Szenario vor der abschließenden politischen Entscheidung intensiv öffentlich diskutiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Prozess entsprechend Anlage 1 zu organisieren und **darüber hinaus eine öffentliche Auslegung des StEK Verkehr durchzuführen**. Das Konzept mit Auswertung der Beteiligungsergebnisse **ist** zur abschließenden Beratung erneut vorzulegen.

Der **Ortsbeirat Eiche** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:  
Zwischen Punkt 1. und 2. sind folgende Punkte einzufügen:

Für das Zielkonzept 2025 ist zur verträglichen Bewältigung der wachsenden Verkehrsmengen im die Havel überquerenden KFZ-Verkehr die Havelspanne am Templiner See zu berücksichtigen.

Im ÖPNV-Zielnetz 2025 ist die die Ortslage Eiche durchschneidende Straßenbahntrasse nach Golm zu entfernen (Text und Karte 30).

Der bisherige Punkt 2. wird 4.

(Diese Ergänzung ist in der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen enthalten; eine Abstimmung erübrigt sich.)

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kühn, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Rücküberweisung** in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung bis zum Abschluss der Bürgerbeteiligung.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Golm beantragte Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfohlenen Änderungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Für das Zielkonzept 2025 ist zur verträglichen Bewältigung der wachsenden Verkehrsmenge im, die Havel überquerenden KFZ-Verkehr die Havelspanne am Templiner See zu berücksichtigen.
2. Die Karte 23 Fortschreibungsszenario ist in Übereinstimmung mit dem FNP zu korrigieren: ISES Option nur bis zur Dortustraße.
3. Für die längerfristige Planung ist die Option Tunnel unter der Behlertstraße /Am Neuen Garten /Alleestraße weiter zu untersuchen.
4. Im ÖPNV-Zielnetz 2025 ist die die Ortslage Eiche durchschneidende Straßenbahntrasse nach Golm zu entfernen (Text und Karte 30).
5. Wegen der umfassenden Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung des Verkehrs und der Bedeutung einer breiten Verankerung dieser Ziele sollen Konzept und Szenario vor der abschließenden politischen Entscheidung intensiv öffentlich diskutiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Prozess entsprechend Anlage 1 zu organisieren und darüber hinaus eine öffentliche Auslegung des StEK Verkehr durchzuführen. Das Konzept mit Auswertung der Beteiligungsergebnisse ist zur abschließenden Beratung erneut vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)**

**Vorlage: 12/SVV/0022**

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

zurückgestellt

**zu 5.7 Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der SWP entsandten städtischen Vertreter/innen**

**Vorlage: 12/SVV/0023**

Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

zurückgestellt

**zu 5.8 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 65 "Ruinenbergkaserne"**

**Vorlage: 12/SVV/0217**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

**zu 5.9 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Nord und 23 Süd", Satzungsbeschluss  
Vorlage: 12/SVV/0257**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan SAN – P 12 „Blöcke 17 Nord und 23 Süd“ entschieden (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan SAN – P 12 „Blöcke 17 Nord und 23 Süd“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 1).

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.10 Bebauungsplan Nr. 36-3 "Speicherstadt Süd"  
Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: 12/SVV/0271**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 36-3 „Speicherstadt Süd“ ist gemäß § 2 BauGB aufzustellen (siehe auch Anlage 1).
2. Der Bebauungsplan Nr. 36-3 „Speicherstadt Süd“ ist aus dem räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 36-1 „Speicherstadt/Leipziger Straße (Beschlussfassung DS 03/SVV/0603) herauszulösen (siehe Anlage 2).

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.11 Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 55 "Angermannsiedlung/Nedlitzer  
Straße", 1. Änderung "Teilbereich Nahversorgungszentrum Erich-Arendt-  
Straße" und Billigung der Abwägungsergebnisse**  
**Vorlage: 12/SVV/0277**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt



zu 5.12 **Bebauungsplan Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" Teilung des räumlichen Geltungsbereichs und Fortführung als Bebauungsplan Nr. 100-1 "Wissenschaftspark Golm" und Bebauungsplan Nr. 100-2 "Geiselbergstraße/Kossätenweg" sowie Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 100-1 "Wissenschaftspark Golm"**  
**Vorlage: 12/SVV/0282**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen** haben der Vorlage **zugestimmt.**

Der **Ortsbeirat Golm** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt:**  
Der Bebauungsplan Nr. 100-2 „Geiselbergstraße/Kossätenweg“ soll zügig in die Bearbeitung wieder aufgenommen werden.

**Abstimmung:**

Diese Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 100 „Wissenschaftspark Golm“ ist in seinem Geltungsbereich gemäß § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und die Planverfahren als Bebauungsplan Nr. 100-1 "Wissenschaftspark Golm" und Bebauungsplan Nr. 100-2 "Geiselbergstraße/Kossätenweg" weiterzuführen (siehe auch Anlage 1).

Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 100-1 „Wissenschaftspark Golm“ entschieden (s. Anlagen 2A bis 2I).

Der Bebauungsplan Nr. 100-1 „Wissenschaftspark Golm“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlagen 3 und 4).

**Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung:**

Der Bebauungsplan Nr. 100-2 „Geiselbergstraße/Kossätenweg“ soll zügig in die Bearbeitung wieder aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.13 Bebauungsplan Nr. 8D "Teilbereich südliche Verlängerung Uferweg", OT Groß Glienicke; Aufstellungsbeschluss zur Änderung und Ergänzung  
Vorlage: 12/SVV/0283**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen und der Ortsbeirat Groß Glienicke** haben der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 8D „Teilbereich südliche Verlängerung Uferweg“ OT Groß Glienicke ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in einem Änderungs- und Ergänzungsverfahren aufzustellen (siehe Anlage).**
- 2. Die Festlegung der Priorität entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2011 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung soll für das Änderungsverfahrens erst im weiteren Aufstellungsverfahren bestimmt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 5.14 Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen, Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung  
Vorlage: 12/SVV/0315**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Vorlage wurden den Stadtverordneten Austauschseiten (mit Datum vom 07.05.2012) ausgereicht.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen am 25.05.2012 wurden Änderungen in der textlichen Festsetzung TF B.2 auf der Planzeichnung und in der Begründung zum Entwurf des Bebauungsplans sowie im Textteil auf Seite 25 empfohlen.

Die Vorlage wird mit diesen Änderungen zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 37 A „Potsdam-Center“, Teilbereich Bahnhofspassagen, 1. Änderung, ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 1 und 2).**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 5.15 Systematik zur Einordnung der Straßen in Reinigungsklassen**

**Vorlage: 12/SVV/0326**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

zurückgestellt

**zu 6 Bad**

**Sitzungsleitung:**

***Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler***

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Dauber das beantragte Rederecht. Er äußert sich zur Bürgerbefragung, zu persönlichen Aktivitäten an Workshops und Werkstattverfahren und weist darauf hin, dass bei der Bürgerbefragung und den Standortvergleichen die Schwimmbadversorgung Am Stern nicht berücksichtigt worden sei.

**zu 6.1 Neubau eines Familien- und Sportbades am Brauhausberg**

**Vorlage: 12/SVV/0390**

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 06.06.2012) als TISCHVORLAGE ausgereicht, die vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht wird.

Den Stadtverordneten wurde im Weiteren als TISCHVORLAGE ein **Änderungsantrag** ausgereicht, der vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktionen CDU/ANW, FDP und Potsdamer Demokraten eingebracht wird:

Im Punkt 1 ist die Wortgruppe „... errichten und betreiben zu lassen.“ zu streichen und dafür einzusetzen: „zu planen und der Stadtverordnetenversammlung ein Finanzierungs- und Betreiberkonzept zur Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.08.2012 vorzulegen.“

Punkt 3 lautet:

Der Kostenrahmen **darf** 23 Millionen Euro nicht übersteigen.

In Punkt 3 ist „(ohne Parkflächen.)“ zu streichen.

In Punkt 4 ist zu ergänzen: „Sofern die 6 Mio € aus dem Grundstücksverkauf Brauhausberg nicht realisiert werden können, ist darzustellen, wie diese Finanzierungslücke zu schließen ist.“

In Punkt 8 ist zu ergänzen: „Die höhere Bezuschussung ist detailliert aufzuschlüsseln und in einer gesonderten Drucksache der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.“

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt, dass sich die Vorsitzenden der Fraktionen zu den **beiden** DS 12/SVV/0390 **und** 12/SVV/0361 in der Pause zu verständigen, ggf. einen gemeinsamen Vorschlag erarbeiten und über diesen zu befinden.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einer Gegenstimme.

Die Verständigung zu einem geänderten Beschlussvorschlag erfolgt in der Pause; die DS 12/SVV/0390 wird nach Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.32 erneut aufgerufen.

Nach einer Unterbrechung der Sitzung (von 19:25 bis 19:30 Uhr) **erläutert der Oberbürgermeister die neue Fassung der DS 12/SVV/0390.**

Er empfiehlt

- die Streichung des Punkts 9 (Rückabwicklung der betreffenden Grundstücksübertragung im Bornstedter Feld);
- im Punkt 12. an den zweiten Satz das Wort „angehören“ anzufügen.

Zum Punkt 3, mit dem Wortlaut „Der Kostenrahmen soll/**darf** 23 Mio. Euro (ohne Parkflächen) nicht übersteigen“, so der Oberbürgermeister, habe es keinen Konsens gegeben.

Der 2. Satz im Punkt 4 lautet:

Über die Ziele des Wettbewerbsverfahrens wird in der **Stadtverordnetenversammlung** in der Sitzung im September 2012 entschieden.

Im Weiteren ist der **Betreff** wie folgt zu **ändern:**

„Neubau eines Sport- und Freizeitbades am Brauhausberg“

Da zum Punkt 3. kein Konsens vorliegt, wird darüber abgestimmt, das Wort „soll“ zu streichen und durch „**darf**“ zu ersetzen.

**Abstimmung:**

Die Streichung des Wortes „soll „ im Punkt 3. wird

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 20 Nein-Stimmen.

Die Nachfrage der Stadtverordneten Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bezüglich des städtebaulichen Wettbewerbes sowie die Antwort des Oberbürgermeisters sind entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die SWP oder eine Gesellschaft der SWP den Neubau eines Familien- und Sportbades am Brauhausberg nördlich der Max-Planck-Straße zu planen und der Stadtverordnetenversammlung ein Finanzierungs- und Betreiberkonzept zur Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.08.2012 vorzulegen.
2. Das Raum- und Funktionsprogramm wird aus den bisherigen Planungen mit Stand der Mitteilungsvorlage 11/SVV/0942, Variante 2 i.V.m. Anlage 5, Familien- und Sportbad übernommen.
3. Der Kostenrahmen darf 23 Mio. Euro (ohne Parkflächen) nicht übersteigen.
4. Dazu ist ein städtebaulicher Wettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe durchzuführen. Über die Ziele des Wettbewerbsverfahrens wird in der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im September 2012 entschieden.
5. Die Schwimmhalle ist bis zur Fertigstellung des neuen Sport- und Freizeitbades in Betrieb zu halten.
6. Sofern die 6 Mio. € aus dem Grundstücksverkauf Brauhausberg nicht realisiert werden können, ist darzustellen, wie diese Finanzierungslücke zu schließen ist.
7. Im weiteren Verfahren sind die Funktionalitäten des Raum- und Funktionsprogrammes mit Städtebau und Architektur für den Standort Brauhausberg in Einklang zu bringen. Hierzu ist der Entwurf des Bebauungsplanes 36/2 zu überarbeiten.
8. Frühere Beschlüsse DS 10/SVV/0037, DS 09/SVV/1084, DS 10/SVV/0308, DS 10/SVV/0592 und weitere Drucksachen, die dem Beschlussvorschlag zu 1.) widersprechen, sind aufgehoben.
9. Der Bedarf für die jährliche Bezuschussung wird sich auf ca. 2,59 Mio. Euro belaufen. Die höhere Bezuschussung ist detailliert aufzuschlüsseln und in einer gesonderten Drucksache der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.
10. Weitere Verfahrensschritte und eine Zeitschiene werden dem Hauptausschuss im September 2012 vorgestellt.
11. Es wird ein Beirat gebildet, der die Umsetzung des Badneubaus am Brauhausberg begleitet. Dem Beirat sollen je ein Vertreter jeder Fraktion, des Stadtsportbundes sowie interessierter Bürgerinitiativen, z.B. Pro Brauhausberg, sowie Architekturspezialisten angehören.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 2 Gegenstimmen.

## zu 6.2 **Badneubau am Brauhausberg**

**Vorlage: 12/SVV/0361**

Fraktion DIE LINKE

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zügig die Voraussetzungen für den Bau eines Sport- und Freizeitbades am Brauhausberg zu schaffen.

Dazu ist ein städtebaulicher Wettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2008) durchzuführen, für den folgende Aufgabenstellung als Teil der Wettbewerbsauslosung gilt:

- Errichtung der Schwimmhalle entsprechend Funktionsprogramm und Angebotsbreite sowie in angemessener Architekturqualität, die dem innerstädtischen Standort im Stadtzentrum angemessen ist,
- Einordnung des Terrassenrestaurants „Minsk“ in die künftige Gestaltung des Brauhausberges,
- Prüfung einer Nachnutzung der alten Schwimmhalle,
- landschaftsbezogene Entwicklung des Brauhausberges mit attraktiver Gestaltung des öffentlichen Bereiches in Anlehnung an frühere Qualitäten der Treppenanlage mit Wasserachse,
- Entwicklung des Areals Brauhausberg für die öffentliche Nutzung durch den Breiten- und Spitzensport, Kultur und soziale Einrichtungen,
- Prüfung ergänzender Wohnbebauung unter der Prämisse, die vorgenannten Ziele abzusichern.

Die alte Schwimmhalle ist bis zur Fertigstellung der neuen Schwimmhalle in Betrieb zu halten. Es wird ein Beirat gebildet, der die Umsetzung des Badneubaus am Brauhausberg begleitet. Dem Beirat sollen je ein Vertreter jeder Fraktion, des Stadtsporthundes sowie interessierter Bürgerinitiativen, z. B. von „Pro Brauhausberg“, sowie Architekturspezialisten angehören. Ziel ist es, das neue Bad bis 2016 fertig zu stellen.

Es ist zu prüfen, ob die bisher für einen Badneubau vorgesehene Fläche im Bornstedter Feld für den Wohnungsbau umgewidmet und der Verkaufserlös zur Senkung der Investitionskosten für das Sport- und Freizeitbad am Brauhausberg eingesetzt werden kann.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Im Verlaufe der Diskussion, die **gemeinsam mit der DS 12/SVV/0390** erfolgt, nimmt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg Bezug auf den Punkt 4 der o. g. Drucksache - *Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbes nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe und Entscheidung über die Ziele des Wettbewerbsverfahrens in der September-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung* - und stellt namens der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE die **DS 12/SVV/0361 bis zur September-Sitzung der StVV zurück**.

**zu 6.3 Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg**

**Vorlage: 11/SVV/0388**

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

**zu 6.4 Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges**

**Vorlage: 11/SVV/0423**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 6.5 Konkretisierung Masterplan Brauhausberg**

**Vorlage: 11/SVV/0434**

Fraktion FDP

zurückgestellt

**zu 6.6 Rückübertragung der Grundstücke am Brauhausberg**

**Vorlage: 11/SVV/0665**

Fraktionen FDP, BürgerBündnis

zurückgestellt

**zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

**zu 7.1 Schulsozialarbeiter**

**Vorlage: 11/SVV/0122**

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde im Ausschuss für Bildung und Sport bis zur Vorlage des Ergebnisses des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zurückgestellt; der Jugendhilfeausschuss hat der DS mit Änderungen zugestimmt; im Ausschuss für Bildung und Sport wurde sie **seit dem 25.10.2011 nicht mehr aufgerufen.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Wollenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, den Antrag bis zur Vorlage der Entscheidung des Unterausschusses für Jugendhilfeplanung bis zur Oktober-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zurückzustellen.

**Abstimmung:**

Die **Zurückstellung** der DS 11/SVV/0122 **bis Oktober 2012** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 7.2 Gesamtschule am Standort Schilfhof**

**Vorlage: 11/SVV/0338**

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde im Ausschuss für Bildung und Sport zurückgestellt bis zur abschließenden Schulentwicklungsplanung und wurde **seit dem 22.11.2011 nicht mehr aufgerufen.**

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski solle die Abstimmung der Finanzierung zwischen dem KIS und dem Fachbereich Bildung und Sport im Kontext mit der Abstimmung zur weiteren Investitionsplanung Schulen erfolgen; die Beratung/Beschlussfassung sei im Herbst 2012 vorgesehen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt, die DS 11/SVV/0338 bis zur Klärung der Finanzierung/Investitionsplanung durch die Verwaltung zurückzustellen.

**Abstimmung:**

Diese Verfahrensweise (Zurückstellung bis Herbst 2012) wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**zu 7.3 Ausbildungsvergütung im städtischen Klinikum**

**Vorlage: 11/SVV/0712**

Fraktion Die Andere

zurückgestellt

**zu 7.4 Planungsworkshop Verkehrssituation in Eiche und Golm**

**Vorlage: 11/SVV/0802**

Fraktion SPD

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

**zu 7.5 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 - 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' Platz 1 - Tierheim endlich bauen**

**Vorlage: 11/SVV/0815**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

zurückgestellt

**zu 7.6 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 11 - Kulturstandort 'Archiv' erhalten**

**Vorlage: 11/SVV/0825**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

zurückgestellt



**zu 7.7 Spielplatz im Karree Yorckstraße**  
**Vorlage: 11/SVV/0866**  
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde. Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Verwaltung wird aufgefordert, mit dem Investor im Karree Yorck-, Dortu-, Charlotten-, Wilhelm-Staab-Straße unter Beachtung der rechtlichen Bedingungen dahingehend zu verhandeln, dass mehr und besser nutzbare Kinderspielflächen entstehen als bislang in der vorliegenden Außenanlagenplanung dargestellt sind.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.8 Pachtzins für alternative Wohnprojekte**  
**Vorlage: 11/SVV/0874**  
Fraktion Die Andere

zurückgestellt

**zu 7.9 Geschäftsführung SWP**  
**Vorlage: 11/SVV/0929**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat diese Vorlage abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass sich die Geschäftsführung der SWP ab 01.01.2012 aus den drei tragenden Geschäftsführern der Stadtwerke Potsdam EWP, STEP und ViP rekrutiert.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.  
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 7.10 Stadtbildpflege**  
**Vorlage: 12/SVV/0028**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

## zu 7.11 Reduzierung von Verkehrslärm in der Friedrich-Engels-Straße

**Vorlage: 12/SVV/0031**

Fraktion SPD

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Maßnahmen zur Lärmreduzierung im Bericht der Friedrich-Engels-Straße zwischen dem Hauptbahnhof und Freiland e. V. zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2012 über die Umsetzung zu berichten.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Maßnahmen zur Lärmreduzierung im Bereich der Friedrich-Engels-Straße zwischen dem Hauptbahnhof und Freiland e. V. zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im I. II. Quartal 2012 über die Umsetzung zu berichten.

**Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob und wie die vom Landesumweltamt im Vorfeld der Baumaßnahmen erteilten Auflagen erfüllt wurden.**

**Der so geänderte Antrag ist zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen zu überweisen.**

### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

### **Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0031 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

***Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 9.23 aufgerufen:***

## zu 9.23 Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam

**Vorlage: 12/SVV/0403**

Fraktion SPD

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten ausgereicht.

Die Auszählung wird von den Stadtverordneten Heuer, Fraktion SPD, Dencker, Fraktion CDU/ANW, und Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, vorgenommen.

Nach der Pause (18:05 bis 19:00 Uhr) gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:  
35 Stadtverordnete haben mit JA und 7 mit NEIN gestimmt.

Damit hat Herr Bachmann die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses **gewählt**.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Herr Thomas Bachmann wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die Fraktion SPD gewählt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

gemäß § 40 BrbKVerf  
mit 35 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 7 Nein-Stimmen.

Anschließend wird der Tagesordnungspunkt 8 – Einwohnerfragestunde – aufgerufen:

#### **zu 8 Einwohnerfragestunde**

##### **1. Frage, betr.: „Potsdam fragt nach“ – auf dem Fernsehsender Potsdam TV**

Da der Fragesteller nicht anwesend ist, wird auf die Beantwortung der Fragen verzichtet; die von der Verwaltung vorbereitete Antwort wird im Internet veröffentlicht.

##### **2. Frage, betr.: Groß Glienicker Seeufer**

Vom Fragesteller (Vorsitzender des Vereins „Freies Groß Glienicker Seeufer“) wird dem Oberbürgermeister eine Unterschriftenliste übergeben.

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

##### **3. Frage, betr.: Gegenwärtiger Flächennutzungsplan / Grünflächenplan**

Da die Fragestellerin nicht anwesend ist, wird auf die Beantwortung der Fragen verzichtet; die von der Verwaltung vorbereitete Antwort wird im Internet veröffentlicht.

##### **4. Frage, betr.: Sportförderung**

Da der Fragesteller nicht anwesend ist, wird auf die Beantwortung der Fragen verzichtet; die von der Verwaltung vorbereitete Antwort wird im Internet veröffentlicht.

##### **5. Frage, betr.: Seepromenade Groß Glienicke**

Da der Fragesteller nicht anwesend ist, wird auf die Beantwortung der Fragen verzichtet; die von der Verwaltung vorbereitete Antwort wird im Internet veröffentlicht.

## zu 7.12 **Ökologische Baubegleitung bei Straßenbaumaßnahmen**

**Vorlage: 12/SVV/0086**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde. Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Bezüglich der **Empfehlung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**, den **letzten Satz zu streichen**, werden keine Einwände vorgebracht.

### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei ausgewählten Tiefbaumaßnahmen in der Landeshauptstadt Potsdam eine ökologische Baubegleitung bei Straßenausbau- bzw. -umbaumaßnahmen einzuführen.**

**Die Maßnahmen werden jeweils im Rahmen der Vorstellung von Straßenbauvorhaben im Vorfeld der Haushaltsberatungen im SB-Ausschuss festgelegt.**

**Dabei sind als Richtlinien und Regeln zur Durchführung einer ökologischen Baubegleitung mehrere Quellen (BNatSchG, PBaumSchVO, RAS- LP 4, ZTV-Baumpflege, DIN 18920, etc.) zu beachten.**

**Die fachgerechte Anwendung dieser Regeln und ihre korrekte Durchführung sollte durch (ö.b.u.v.) Sachverständige sichergestellt werden. Dabei sind Angaben zur Vitalität, Verkehrssicherung, Erhaltungswürdigkeit und zu Kostenvergleichen vor einem Fällantrag grundsätzlich dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung (KOUL) zum Einvernehmen vorzulegen.**

**Ziel einer ökologischen Baubegleitung ist der Erhalt von Bäumen oder des Alleecharakters von Straßen unter Berücksichtigung der notwendigen Belange der Baumaßnahmen. Dazu ist ein Maßnahmenpaket erforderlich, welches den Akteuren ein fachgerechtes Vorgehen ermöglicht.**

### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

## zu 7.13 **Verkehrslösung 2020**

**Vorlage: 12/SVV/0098**

Fraktionen SPD, CDU/ANW

zurückgestellt

**zu 7.14 Richtlinie für In-House-Geschäfte zwischen der LHP und ihren städtischen Beteiligungen**

**Vorlage: 12/SVV/0125**

Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.15 Tourismusbuskonzept**

**Vorlage: 12/SVV/0132**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.16 Verschiebung Rückbau Breite Straße**

**Vorlage: 12/SVV/0140**

Fraktion Die Andere

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen** sowie für **Finanzen** und der **Hauptausschuss** haben die Vorlage abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der geplante Umbau der Breiten Straße wird solange ausgesetzt, bis ein tragfähiges Finanzierungskonzept für den Wiederaufbau der Garnisonkirche durch die Stiftung Garnisonkirche vorgelegt, geprüft und verbürgt ist, welches den Wiederaufbau innerhalb einer üblichen Bauzeit von maximal zwei Jahren sicherstellt.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,  
bei einigen Stimmenthaltungen

**zu 7.17 Zentraler Gedenkort**

**Vorlage: 12/SVV/0147**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die einen Vorschlag für einen zentralen Gedenkort in Potsdam erarbeitet. Dieser Arbeitsgruppe sollten Interessenverbände, wie z. B. die VVN, sowie je ein Vertreter jeder Fraktion angehören.

Der von der Arbeitsgruppe erarbeitete Vorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist es, ab dem Jahr 2013 Gedenkveranstaltungen mit diesem zentralen Gedenkort, der z. B. der Platz der Einheit sein könnte, zu verbinden.

Entsprechend den Ausführungen des Oberbürgermeisters werde dem Antrag durch die Verwaltung entsprochen.

Mit der Aufnahme dieser Information in die Niederschrift wird von der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE erklärt, dass die DS 12/SVV/0147 als **durch Verwaltungshandeln erledigt** angesehen werde.

**zu 7.18 Freiwillige zweckgebundenen Tourismusabgabe für die Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 12/SVV/0181**

Fraktion SPD

Diese Vorlage wurde im Hauptausschuss **zurückgezogen**.

**zu 7.19 Verzicht auf Laubbläser**

**Vorlage: 12/SVV/0200**

Fraktion Die Andere

zurückgestellt

**zu 7.20 Auslobung städtebaulicher Wettbewerbe**

**Vorlage: 12/SVV/0211**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

zurückgestellt

**zu 7.21 Lärmaktionsplan umsetzen**

**Vorlage: 12/SVV/0212**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes auf Oktober 2012 **zugestimmt**.

Zu dieser Terminänderung gibt es keine Einwände.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Umsetzungskonzept erstellen zu lassen, dass die Schritte der Maßnahmen, die im Lärmaktionsplan zur Verringerung der Lärmbelastung umgesetzt werden sollen, aufzeigen.**

**Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung in der Oktober-Sitzung 2012 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 7.22 Erschließungsbeiträge für Grünanlagen**

**Vorlage: 12/SVV/0213**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.23 Rollsportfeld an der Sporthalle Heinrich-Mann-Allee**

**Vorlage: 12/SVV/0275**

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** und der **Werksausschuss KIS** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski wird informiert, dass die Maßnahme im Zuge der Sanierung der Schule / im Rahmen der Neuerrichtung der Außensportanlagen des Humboldt-Gymnasiums im Sommer 2014 realisiert werden könne.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer Sitzung am 22. August 2012 einen Zeit- und Finanzplan zur Sanierung bzw. Erneuerung der Rollsportfeld-Anlage an der Sporthalle in der Heinrich-Mann-Allee vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen.

**zu 7.24 Erlaubnisfreier WLAN-Router auf Gebäuden der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 12/SVV/0296**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.25 Zurverfügungstellung von Internetzugangskapazitäten der Landeshauptstadt Potsdam für freie WLAN-Datennetze**

**Vorlage: 12/SVV/0299**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.26 Bestärkung des Verkaufsrechtes zur Erfüllung des Planungszieles "Öffentliche Grünfläche am Groß Glienicker Seeufer"**

**Vorlage: 12/SVV/0300**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.27 Breitensportförderung in Potsdam**

**Vorlage: 12/SVV/0301**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.28 Masterplan, Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm (GPR)**

**Vorlage: 12/SVV/0302**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.29 Baumschutz in B-Plänen**

**Vorlage: 12/SVV/0304**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.30 Dreizügigkeit der Grundschule in Groß Glienicke im Schuljahr 2012/13**

**Vorlage: 12/SVV/0306**

Fraktionen SPD, FDP

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass kein Groß Glienicker Kind, das im Schuljahr 2012/2013 eingeschult werden soll, am Groß Glienicker Standort (Hanna-von-Pestalozza-Grundschule) abgewiesen werden muss.

Im Ausschuss für Bildung und Sport haben die Antragstellerinnen erklärt, dass der Antrag **durch Verwaltungshandeln erledigt** ist.

Diese Information wurde auch im Ortsbeirat Groß Glienicke bekannt gegeben, der diese Vorlage zur Kenntnis genommen hat.

**zu 7.31 Uferweggrundstücke**

**Vorlage: 12/SVV/0308**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 7.32 Dr. Kurt Fischer Straße wird nach einem Maueropfer umbenannt**

**Vorlage: 12/SVV/0310**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ältestenrat empfiehlt, trotz fehlendem Votum des Ausschusses für Kultur in dieser Sitzung über diese Vorlage zu befinden.



Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der Ausschuss für Kultur hat die Vorlage zurückgestellt; die Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert die Gründe dafür und empfiehlt namens der Antragstellerin, dem Votum des Ortsbeirates Groß Glienicke zu folgen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die jetzige Dr.-Kurt-Fischer-Straße wird umbenannt in: „Am Gutstor“.**

**Der südliche Beginn der Straße „Am Gutstor“ sollen die beiden zum Vorplatz des Feuerwehr-Gerätehauses führenden Einmündungen der Straße an der B 2 sein.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei 4 Stimmenthaltungen.

**zu 9 Anträge**

**neu Übernahme von 624 Wohnungen der AWAG in kommunales Eigentum**  
**Dringlichkeits-Vorlage: 12/SVV/0432**  
Fraktion SPD

Namens der Fraktion SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Heuer eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**  
Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Verlegung der weiteren Diskussion und Beschlussfassung im nicht öffentlichen Teil.

**Abstimmung:**  
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt**,  
bei 2 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird als Gesellschafter der Pro Potsdam beauftragt zu veranlassen, dass diese prüft, ob und zu welchen Rahmenbedingungen die Pro Potsdam die 624 Potsdamer Wohnungen der AWAG, die verkauft werden sollen, erwerben kann.**

**Die Pro Potsdam soll das Ergebnis der Prüfung im Hauptausschuss am 20.06.2012 vorstellen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei mehreren Stimmenthaltungen.

**zu 9.1 Überarbeitung der Preisliste städtische Bäder  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0863**

Entsprechend der Information des Oberbürgermeisters (mit Datum vom 31.05.2012) habe die zuständige Bäderlandschaft Potsdam GmbH versucht, den Beschlussvorschlag termingerecht zu erarbeiten. Die Vorlage neuer Entwürfe von Entgeltmodellen bedürfe weiterer Überlegungen und Berechnungen bzw. Kalkulationen; die Arbeiten daran seien noch nicht abgeschlossen.

Aus diesem Grunde wird die Vertagung der Drucksache bis zur Stadtverordnetenversammlung am 22. August 2012 beantragt.

**Abstimmung:**

Der Verlegung dieses Tagesordnungspunktes bis zur Sitzung der StVV am 22.08.2012 wird

**mit Stimmenmehrheit zugestimmt,**  
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 9.2 Zügiges Verfahren Kaufhalle Schilfhof  
Vorlage: 12/SVV/0344  
Fraktion DIE LINKE**

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Entsprechend den Informationen des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs sei der Bauvorbescheid erteilt worden; nach Vorliegen des konkreten Bauantrages werde eine zügige Bearbeitung erfolgen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass der Neubau einer Kaufhalle am Schilfhof durch die Verwaltung in einem beschleunigten Verfahren begleitet wird und die notwendigen Genehmigungen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen zeitnah erteilt werden.**

**Der Hauptausschuss ist kontinuierlich über den Stand des Vorhabens zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 9.3 Namensgebung Potsdamer Schulen  
Vorlage: 12/SVV/0345  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport**

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in dem Ausschuss für Bildung und Sport.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

bei 9 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Das (neue) Gymnasium in der Kopernikusstraße 30, 14482 Potsdam erhält den Namen:**

„Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg“.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen.

**zu 9.4 Namensgebung Potsdamer Schulen**

**Vorlage: 12/SVV/0346**

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Neue Gesamtschule in der Haeckelstraße 72, 14471 Potsdam erhält den Namen:**

„Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule“.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 9.5 Weiterentwicklung Rahmenkonzept Bürger- und Begegnungshäuser**

**Vorlage: 12/SVV/0352**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Rahmenkonzept für Bürger- und Begegnungshäuser den aktuellen Entwicklungen anzupassen und weiter zu

entwickeln. Als Grundlage der Finanzierung ist eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, die den jährlich aktuellen Erfordernissen angepasst wird.

Die hierfür erforderlichen Personalressourcen sind über befristete Werk- bzw. Leistungsverträge sicherzustellen. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind im Rahmen des Produktes 28404 (Grundförderung von Bürger- und Begegnungshausarbeit) zusätzlich bereitzustellen.

Der Stadtverordnetenversammlung sind das Konzept und die Förderrichtlinie in der Sitzung am 7. November zur Beschlussfassung vorzulegen.

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 04.06.2012) als TISCHVORLAGE ausgereicht; sie wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 16 Ja-Stimmen  
und 22 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0352 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit 21 Ja-Stimmen **angenommen.**  
bei 19 Nein-Stimmen.

**zu 9.6 Einkreisung der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 12/SVV/0363**

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt.**  
bei 20 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam spricht sich mit aller Entschiedenheit gegen Überlegungen zu einer Eingliederung Potsdams in einen Umlandkreis aus.**

**Vor dem Hintergrund der durchweg positiven Prognosen soll Potsdam seine eigenständige Entwicklung mit dem Status einer kreisfreien Stadt erfolgreich fortsetzen.**

**Zugleich wird eine Vertiefung der Zusammenarbeit mit Potsdam-Mittelmark angestrebt.**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, diese Position gegenüber dem Land zu vertreten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 22 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 18 Nein-Stimmen.

**Persönliche Erklärungen**

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, äußert nach der Abstimmung zu dieser Vorlage sein Befremden darüber, dass in der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam das erste Mal über Entwurfspapiere von Parteien abgestimmt worden sei.

Die Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, dass sie mit „NEIN“ gestimmt habe, weil sie sich „gezwungen“ und nicht ausreichend informiert gefühlt habe.

#### **zu 9.7 Quartalsweise Berichtspflicht zum Haushaltsvollzug**

**Vorlage: 12/SVV/0369**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Gegen den **Ergänzungsantrag** des Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU/ANW, in der letzten Zeile des Beschlusstextes hinter dem Wort „und“ einzufügen: „und noch festzulegende wesentliche ...“ werden keine Einwände vorgebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Finanzausschuss einmal im Quartal in Form eines tabellarischen Berichtes über den Stand des Haushaltsvollzuges und hier insbesondere über die Entwicklung der wichtigsten Erträge (Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Umsatzsteueranteil, EKSt-Anteile) und noch festzulegende wesentliche Produkte zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 9.8 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2011**

**Vorlage: 12/SVV/0358**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister und das Kuratorium der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ werden auf der Grundlage des Tätigkeitsberichtes der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ für 2011 entlastet.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnete Dencker, Fraktion CDU/ANW, hat ihre Befangenheit erklärt und an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**zu 9.9 Neubesetzung Stadtteilrat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld**

**Vorlage: 12/SVV/0374**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für- Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Frau Christiane Kleemann wird als stellvertretendes Mitglied für die ProPotsdam in den Stadtteilrat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld berufen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.10 Selbstbindungsbeschluss Integriertes Entwicklungskonzept "Soziale Stadt Am Schlaatz"**

**Vorlage: 12/SVV/0376**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Oberbürgermeister bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für- Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

## **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt**

**Das Integrierte Entwicklungskonzept „Soziale Stadt Am Schlaatz“ ist als Grundlage für die Umsetzung des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt" im Fördergebiet "Am Schlaatz" im Zeitraum bis 2013 anzuwenden.**

### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.11 Bebauungspläne Nr. 9 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Uetz-Paaren" (OT Uetz-Paaren) und Nr. 7 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Satzkorn" (OT Satzkorn), Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung  
Vorlage: 12/SVV/0377**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bebauungspläne Nr. 9 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord /Friedrichspark Teilbereich Uetz-Paaren" (OT Uetz-Paaren) und Nr. 7 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Satzkorn" (OT Satzkorn) sind in einem 2. Änderungsverfahren zu ändern (s. a. Anlage).

Der Ortsbeirat Satzkorn hat die Vorlage wegen mangelnder Information zurückgewiesen; der Ortsbeirat Uetz-Paaren hat sie zurückgestellt, da aufgetretene Fragen nicht beantwortet werden konnten.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht; er betont, dass die Ortsbeiräte frühzeitig informiert worden seien.

### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

### **Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0377 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird

mit 23 ja-Stimmen angenommen.  
bei 21 Nein-Stimmen.

### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in die betroffenen Ortsbeiräte Satzkorn und Uetz-Paaren sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0377 in die Ortsbeiräte Satzkorn und Uetz-Paaren sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Persönliche Erklärung:**

Nach Abstimmung dieser Vorlage gibt die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, ihr Bedauern zu Protokoll, dass in dieser Sitzung keine Abstimmung erfolgt ist; die Chance, den Standortwettbewerb zu gewinnen, Arbeitsplätze zu schaffen und eine Investition an den Standort zu binden, sei vertan worden.

**zu 9.12 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2009 und Entlastung des Oberbürgermeisters**

**Vorlage: 12/SVV/0375**

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen.

**zu 9.13 PUE-Kennwert (Power Usage Effectivness)**

**Vorlage: 12/SVV/0365**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für alle städtischen Rechenzentren Basisdaten erheben und den PUE-Kennwert ermitteln zu lassen (Ermittlung und Reporting).

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Septembersitzung 2012 ein erstes Ergebnis vorzulegen.

Für die Belastbarkeit der ermittelten Daten ist die fortlaufende Messung auf ein Kalenderjahr fortzuschreiben, um auch saisonale Schwankungen erfassen zu können.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Menzel eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0365 in den **Hauptausschuss** wird

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 19 Nein-Stimmen.



#### zu 9.14 **Korruptionsprävention**

**Vorlage: 12/SVV/0366**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Dienstanweisung zur Korruptionsprävention in allen Geschäftsbereichen unverzüglich umzusetzen.

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Lotz eingebracht.

##### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und die gemeinsame Behandlung mit dem Bericht der Antikorruptionsbeauftragten.

##### **Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0366 **in den Hauptausschuss** (gemeinsame Behandlung mit dem Bericht der Antikorruptionsbeauftragten) wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

#### zu 9.15 **CO2-Ausstoß von PKW der Landeshauptstadt Potsdam begrenzen**

**Vorlage: 12/SVV/0367**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam schafft in ihrem Fuhrpark und denen der städtischen Unternehmungen ab sofort nur noch Personenkraftfahrzeuge an, die weniger als 130 g/km CO<sub>2</sub> emittieren, gemessen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 und ihrer Durchführungsvorschriften (Flottendurchschnitt). Der Oberbürgermeister wird angewiesen, als Gesellschaftervertreter in den städtischen Gesellschaften entsprechende Beschlüsse herbei zu führen.

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU/ANW wird die Vorlage vom Stadtverordneten Menzel eingebracht.

##### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

##### **Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0367 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

**zu 9.16 Kinder- und familienfreundlicher Aufenthaltsort Schiffbauergasse**

**Vorlage: 12/SVV/0368**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Schiffbauergasse als Aufenthaltsort für Kinder und Familien zu profilieren.

Dazu sind alle Fuß- und Radwege sowie Grünflächen durch geeignete bauliche Maßnahmen vor dem Befahren und Beparken durch Kfz zu schützen. Zudem soll geprüft werden, an welcher Stelle ein Kinderspielplatz eingerichtet werden kann.

Die Maßnahmen sollen zwischen den Verantwortlichen der Stadt, des Sanierungsträgers und der Mieter und Einrichtungen in der Schiffbauergasse vor Ort beraten und abgestimmt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu im August 2012 zusammen mit der Prüfung über den Spielplatz zu berichten.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kühn eingebracht.

**Ergänzungsantrag:**

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob Bänke bzw. Sitzmöbel aufgestellt werden.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0368 – mit dem Ergänzungsantrag - **in den Ausschuss für Finanzen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 9.17 Preiswertes Wohnen in der Potsdamer Mitte sichern**

**Vorlage: 12/SVV/0386**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen; Behandlung mit der Machbarkeitsstudie.

- zu 9.18 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 66 B "Nördliche Gartenstadt" 1. Änderung Nordbereich**  
**Vorlage: 12/SVV/0396**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen.

- zu 9.19 Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde**  
**Vorlage: 12/SVV/0397**  
Fraktion Die Andere

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die MitarbeiterInnen der Ausländerbehörde regelmäßig Schulungsangebote zu organisieren oder zu vermitteln, in denen interkulturelle Kompetenzen erlernt werden können.

Die Teilnahme an Weiterbildungen oder der Nachweis interkultureller Kompetenzen soll für alle MitarbeiterInnen künftig verpflichtend sein.

Über die vorgesehenen Maßnahmen soll die Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2012 informiert werden.

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Sändig eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Migrantenbeirat beantragt.

Entsprechend der Information der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger, wurde diese Thematik im Migrantenbeirat bereits erörtert; eine entsprechende Stellungnahme zur „verpflichtenden Fortbildung und Wirkung von verpflichtenden Fortbildungen“ liege vor.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0397 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Migrantenbeirat** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

- zu 9.20 Jahresabschlüsse zeitnah fertig stellen**  
**Vorlage: 12/SVV/0400**  
Fraktion FDP

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sämtliche Jahresabschlüsse grundsätzlich innerhalb von 12 Monaten nach Jahresende fertig zu stellen.

Übergangsweise gilt folgende Regelung, um die Umstellungsbemühungen der Verwaltung anzuerkennen: Bis zum 31.12.2012 sind sämtliche Jahresabschlüsse bis einschließlich 2010 fertig zu stellen. Der Jahresabschluss für 2011 kann ausnahmsweise bis zum 31.06.2013 fertig gestellt werden.

Der Jahresabschluss für 2012 ist bis zum 31.12.2013 zu erstellen und unverzüglich der Stadtverordnetenversammlung zu übermitteln.

Darüber hinaus ist ab dem Jahr 2013 bis zum 30.06. ein vorläufiger Jahresabschluss in Form einer Kurzübersicht der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stellen. Dieser vorläufige Jahresabschluss soll die wichtigsten Erträge und Aufwendungen sowie das saldierte Jahresergebnis des Vorjahres summenmäßig erfassen. Dieser vorläufige Abschluss soll übersichtlich auf einem DIN A4-Blatt bzw. elektronisch dargestellt und bei Bedarf aktualisiert werden.

Namens der Fraktion FDP wird die Vorlage vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen; die Vorlage soll mit dem Eckwertebeschluss behandelt werden.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0400 **in den Ausschuss für Finanzen**; gemeinsame Behandlung mit dem Eckwertebeschluss wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

**zu 9.21 Offenlegung der Aufhebungsvereinbarungen**

**Vorlage: 12/SVV/0401**

Fraktion FDP

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister, wird aufgefordert, in seiner Funktion des Gesellschaftervertreters die Aufhebungsvereinbarungen mit dem ehemaligen Geschäftsführer der SWP GmbH und der EWP GmbH vor den Stadtverordneten offen zu legen.

Der Stadtverordnete von der Osten-Sacken informiert, dass sich diese Vorlage mit der Berichterstattung im Hauptausschuss erledigt habe.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion BürgerBündnis beantragt, diese Vorlage **im nicht öffentlichen Teil** wegen der Klärung von Detailfragen **erneut aufzurufen**.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

(Im Ergebnis der nicht öffentlichen Beratung wird die Vorlage bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung **zurückgestellt.**)

**zu 9.22 Anonymisierte Bewerbungsverfahren**

**Vorlage: 12/SVV/0402**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in allen Geschäftsbereichen der Stadtverwaltung so schnell wie möglich anonymisierte Bewerbungsverfahren für alle Stellenausschreibungen dauerhaft einzuführen. Zudem wird er beauftragt, sich ebenfalls in allen kommunalen Unternehmen für die flächendeckende Einführung anonymisierter Bewerbungsverfahren einzusetzen.

Der Stadtverordnetenversammlung soll zu ihrer Sitzung im August 2012 ein erster diesbezüglicher Bericht vorgelegt werden.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

In der Diskussion empfiehlt der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner die **Überweisung in den Hauptausschuss.**

Diese Empfehlung wird **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 9.24 Anbindung Wohngebiet Bornstedter Feld an das regionale Straßennetz nach Norden**

**Vorlage: 12/SVV/0404**

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 9.25 Integrationstheater Teufelssee**

**Vorlage: 12/SVV/0405**

Fraktion CDU/ANW

Namens der Fraktion CDU/ANW wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dencker eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu überprüfen, inwieweit die Landeshauptstadt Potsdam eine Weiterführung des Integrationstheaters Teufelssee, beispielsweise durch Kooperationsvereinbarungen mit Kultureinrichtungen der Schiffbauergasse o.a. positiv unterstützen kann.**

**Ein entsprechender Prüfbericht soll in der StVV im August 2012 vorgelegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 9.26 Ordnungsbehördliche Verordnung zu den Verkaufszeiten an Sonntagen  
Vorlage: 12/SVV/0408**

Fraktion Potsdamer Demokraten

Namens der Fraktion Potsdamer Demokraten wird die Vorlage vom Stadtverordneten Cornelius eingebracht.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger erinnert an den Beschluss der StVV am 07.05.2012, der im Amtsblatt vom 31.05.2012 veröffentlicht worden ist; damit ist der 10.06.2012 – Weberfest – gesetzt und könne nicht mehr zurückgenommen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

§ 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Ladenöffnungszeiten an Sonntagen erhält folgende Änderungen:

Ziff. 2 am 23. 9. 2012 aus Anlass der Potsdamer Antik-Meile

Ziff. 3 am 4. 11. 2012 aus Anlass der „Äquatorwelten“

Die Ziff. 1, 4 und 5 bleiben unverändert.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,  
bei 2 Ja-Stimmen.

**zu 9.27 Bebauungsplan SAN - P 15 "Teilbereich Block 18" Satzungsbeschluss  
Vorlage: 12/SVV/0409**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 9.28 Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2012/2013**

**Vorlage: 12/SVV/0410**

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

**zu 9.29 Städtebaulicher Vertrag Großbeerenstraße 301-309**

**Vorlage: 12/SVV/0411**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 9.30 Änderung in der Ausschussbesetzung**

**Vorlage: 12/SVV/0359**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.31 Russisches Militärstädtchen Nr. 7**

**Vorlage: 12/SVV/0382**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur.

**zu 9.32 Sportförderbericht des Jahres 2011**

**Vorlage: 12/SVV/0383**

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**zu 9.33 Abschlussbericht Rechenschaft Bürgerhaushalt 2009**

**Vorlage: 12/SVV/0391**

Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen und in den Hauptausschuss.

**zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 10.1 Beschlusskontrolle**

**gemäß Beschluss: 09/SVV/0951 und 09/SVV/0955**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Beschlusskontrolle**

**10.1.1 Vorlage: 12/SVV/0419**

Oberbürgermeister, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 10.2 Verfahrensvorschlag für eine zeitnahe Information der Stadtverordneten über in- und externe Stellungnahmen zu Beratungsgegenständen gemäß Beschluss: 12/SVV/0037**

Mit Schreiben vom 23.05.2012 hat der Oberbürgermeister mitgeteilt, dass im Zusammenhang mit der Prüfung des Beschlusses 12/SVV/0037 rechtliche Fragen einer vertiefenden Abstimmung mit der Kommunalaufsicht bedürfen, die noch nicht abgeschlossen seien. Aus diesem Grunde wird um **Zurückstellung bis zur September-Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung gebeten.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Den Fraktionen sind die an die Kommunalaufsicht gerichteten Anfragen zur Kenntnis zu geben.

**zu 10.3 Bericht über die Realisierung der ständigen Ausstellung Stadtentwicklung gemäß Beschluss: 11/SVV/0316**

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp bittet um die **Zurückstellung bis zur September-Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung, da die Klärung der Fragen der Finanzierung sowie eines Standortes in der Mitte der Stadt erforderlich sei.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**zu 10.4 Information über die bisherigen Planungen für die Einführung der papierlosen Vorgangsbearbeitung in der Stadtverwaltung gemäß Beschluss: 11/SVV/0921**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Einführung der papierlosen Vorgangsbearbeitung in der Stadtverwaltung**

**10.4.1 Vorlage: 12/SVV/0422**

Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0422 in den Hauptausschuss wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**



**zu 10.5 Information bezüglich der Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0930**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.5.1 Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld  
Vorlage: 12/SVV/0421**

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 10.6 Sachstandsbericht zur Einführung eines online-basierten Infosystems für  
Kita-Plätze  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0018**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.6.1 Einführung eines online-basierten Infosystems für Kita- Plätze  
Vorlage: 12/SVV/0413**

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.7 Ausschreibung des Sago-Teilgeländes  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0115**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.7.1 Vorbereitung der SAGO-Teilfläche für eine Tierbetreuungseinrichtung  
Vorlage: 12/SVV/0412**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 10.8 Überarbeitung der Gesellschaftssatzungen  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0188**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu**            **Gesellschaftssatzungen**  
**10.8.1**       **Vorlage: 12/SVV/0414**  
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Rechnungsprüfungsausschuss.

**zu 10.9**    **Information über die Bemühungen zur Sicherung des Zugangs zur Badewiese in Neu Fahrland**  
**gemäß Beschluss: 12/SVV/0203**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu**            **Badewiese Neu Fahrland**  
**10.9.1**       **bzgl. Beschluss 12/SVV/0203**  
**Vorlage: 12/SVV/0333**  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland.

**zu**            **Information über Mängel und Defizite der Variobahnen sowie über eingeleitete**  
**10.10**       **Maßnahmen zur Nachbesserung**  
**gemäß Beschluss: 12/SVV/0204**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu**            **Mängel und Defizite der Variobahn**  
**10.10.1**    **Vorlage: 12/SVV/0380**  
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Der **Ältestenrat empfiehlt** eine zusätzliche Berichterstattung und ggf. Ergebnisse aus der Aufsichtsratssitzung.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner informiert darüber, dass bezüglich der Verbesserung des „Haltestangen-Konzeptes“ Verhandlungen durchgeführt werden. Zur Problematik „Radreifen“ führt er aus, dass hier kein Sicherheitsrisiko bestehe; trotzdem erfolgt die Überprüfung in verkürzten Intervallen. Lt. den bestehenden Verträgen gehe dies zu Lasten des Lieferanten.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Die Mitteilungsvorlage und die zusätzlichen Informationen werden **zur Kenntnis genommen.**

**zu 10.11 Ergebnis der Überprüfung der Buslinie 693  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0210**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.11.1 Buslinie 693 / Zubringerbus gemäß Beschluss 12/SVV/0210  
Vorlage: 12/SVV/0381**

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 10.12 Bericht über Maßnahmen zur Aufwertung des Kinderspielplatzes in der  
Thaerstraße  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0790**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.12.1 Kinderspielplatz Thaerstraße  
bzgl. Beschluss 11/SVV/0790  
Vorlage: 12/SVV/0332**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 10.13 Bericht über Reserven für Bauflächen  
gemäß Beschluss: 09/SVV/0953**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.13.1 Reserven für Bauflächen  
bzgl. DS-Nr. 09/SVV/0953  
Vorlage: 12/SVV/0337**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in die betroffenen Ortsbeiräte.

**zu** **Kunsthalle für Potsdam**  
**10.14** **gemäß Beschluss 12/SVV/0305**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu** **Standortvergleich Kunsthalle Potsdam**  
**10.14.1** **Vorlage: 12/SVV/0428**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Je einmal pro Fraktion wurde am 04.06.2012 eine Broschüre „Standortvergleich Kunsthalle Potsdam“ ausgereicht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0428 **in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler  
Vorsitzender  
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:  
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen